Anzeiger zum Breslauer Kreisblatt.

№ 36. Breslau den 8. September 1855.

In Oswitz kostet die Klafter
trokenes eichenes Scheitholz 5 Thlr.
desgleichen eichenes Klobenholz 4 Thlr.
Näheres bei dem Wirthschafts-Inspector Schütz daselbst.

Für Landwirthe.

Circa 1000 Scheffel Dünger-Kalk und Kalkasche, sollen wegen Mangel an Platz zu 3 Sgr. der Scheffel verkauft werden; Ohlauerstraße 43.

Ein Stein-Bildhauer findet dauernde Beschäftigung bei A. Grimme in Breslau.

Bekanntmachung.

Die zu Kotzerke, Kreis Trebnitz belegene Wassermühle, welche sich mit 2 Mahlgängen im vollständigen Betriebe befindet und zu dem einige 30 Morgen Acker resp. Wiese gehören, beabsichtige ich am 28. September dieses Jahres von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags zu Kotzerke licitando zu verkaufen. Die Kaufsbedingungen sind vom 1. September c. ab bei dem Unterzeichneten zu Kotzerke, so wie in der Kanzlei des Rechtsanwalts Häusler zu Trebnitz einzusehen.

Scholtz, Domainen-Pächter.

Ein Wirthschafts-Vogt,

der die Schirrarbeit versteht und sich über Führung und Leistungen durch genügende Atteste ausweisen kann, findet auf dem Dom. Simsdorf, Kreis Trebnitz, sofort Anstellung.

Hiermit nehme ich die, gegen die Wittwe Mochmann allhier ausgestoßenen Beleidigungen als Uebereilte, zurück.

Groß-Sägewitz den 2. September 1855. H. Zimmer.

Anzeige.

In dem Gräflich v. Saurma-Laskowitzer Forsten, und zwar auf dem Reviere des Försters Seeliger, hinter Groß Duppine belegen, steht Birken- und Erlen-Gebundholz zu dem Preise von 1 Thlr. 12 Sgr. und 1 Thlr. 8 Sgr. pro Schock an jedem Tage bis Vormittag 11 Uhr, zum Verkauf.

Laskowitz, den 28. August 1855.

Das Rent-Amt.
Jänsch.

Anzeige.

In den Gräflich v. Saurma-Jeltscher Forsten und zwar auf dem Jeltscher Revier stehen circa 25 Morgen Korbmacherweiden zum Verkauf.

Jeltsch den 2. September 1855. Gräflich v. Saurma-Jeltscher Forstamt.
Der Waldbereiter Zimare.

Versteigerung von Stärke-Fabriks-Utensilien.

Dienstag den 11. September Nachmittags von 3 Uhr ab sollen Vorderbleiche Nr. 3 wegen Aufgabe der daselbst gelegenen vollständig eingerichteten Stärke-Fabrik die dazu gehörigen in gutem Zustande sich befindlichen Utensilien öffentlich versteigert werden. Es gehören hierzu unter andern eine eiserne Quetschmaschine mit 2 Schwungrädern, ein Dampfapparat mit kupfernen Cylinder (der sich auch zum Kartoffeldämpfen eignet) ein gußeiserner Ofen mit zwei gußeisernen Cylindern (der sich auch für Malzdarren oder anderen dergleichen Darren benützen läßt) ein großer Wagebalk nebst Gewichten, 150 Stück Horden mit Leinwandüberzug, 16 Stück große eichne Futtertonnen, 6 Maischwannen von Eichenholz ꝛc. ꝛc.

Saul, Auctions-Commissarius.

Getaufte:

D. Miethgärtner Reinsch in Klein-Mochbern T. Eva Rosina. D. Seifensieder Linke in Pöpelwitz T. Auguste Pauline Louise. D. Freigärtner u. Fischer Grohmann zu Pleischwitz S. Joh. Karl Wilh. D. Erbsaß Kretschmer in Gabitz T. Ros. Eleon. Elisabet. Dem Erbsaß Schliebs in Gabitz T. Joh. Dor. D. Tagearbeiter Markus in Krietern T. Joh. Kar. Dor.

Gestorbene:

Johann Gottfried Kalmus, Tagelöhner in Kosel, 42 J. Franz Reimann, Tagelöhner in Pöpelwitz, 51 J. D. Tagelöhner Scholz in Pöpelwitz Ww. Rosina geb. Döring, 65 J. Dem Dienstknecht Franz Feige aus Kentschkau T. Pauline, 4 J. D. Gärtnerauszügler Ignatz Bartsch aus Kentschkau, 64 J.

Die zur Erbscholtisei gehörige Fleischerei in Pohlanowitz Kr. Breslau, ist von Michaeli d. J. ab zu verpachten. Das Nähere bei dem Wirthschaftsbeamten Mönch in Pohlanowitz.

Markt-Preis.

Breslau den 6. September 1855.

	feine,			mittel,	ord.	Waare
Weißer Weitzen	150	bis	155	115	105	Sgr.
Gelber dito	150	—	155	120	105	„
Roggen	111	—	113	108	105	„
Gerste	62	—	67	59	57	„
Hafer	42	—	43	38	36	„

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.